

Umweltmesse: Startup Econitor erklärt Energiesparen für Privathaushalte

- Lange Nacht der Nachhaltigkeit mit Agentur Erneuerbare Energien und NABU
- Econitor informiert über Energieeffizienz und Sparpotenziale im Haushalt
- Umweltmesse „Grünkauf“ für Region Berlin-Potsdam am 12. und 13.09.2009

Berlin/Potsdam, 11. September 2009 - Privathaushalte können ihre Energieeffizienz erhöhen, ohne auf Lebensqualität zu verzichten. Dies war die Kernbotschaft für die interessierten Besucher der Langen Nacht der Nachhaltigkeit, zu der die Messe Potsdam am Donnerstagabend in die Metropolishalle einlud.

Informative Vorträge für ökologisch interessierte Verbraucher

Im Vorfeld der Umweltmesse „Grünkauf“ bot die Lange Nacht der Nachhaltigkeit Verbrauchern vier informative Vorträge rund um Energie, Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Die Agentur für Erneuerbare Energien informierte im ersten Vortrag über den aktuellen Stand der Bundesländer im Bereich Erneuerbare Energien: Nach einer Analyse der politischen Rahmenbedingungen sowie des Ausbaustands und der Technologieentwicklung konnte dabei das Bundesland Brandenburg als Sieger im Gesamtranking mit dem „Leitstern 2008“ ausgezeichnet werden. Dass der erfolgreiche Einsatz regenerativer Energien nicht nur den Weg in eine nachhaltige Energieversorgung weist, sondern auch Arbeitsplätze schafft, betonte Frau Dr. Peter von der AEE: „Wer ausbaut, profitiert.“

Die Besonderheiten der energieeffizienten Sanierung von denkmalgeschützten Wohngebäuden stellte das Nürnberger Unternehmen Terraplan am Beispiel von zwei Objekten in Potsdam vor. Obwohl Teile der Fassaden und des Gebäudekerns meist nicht verändert werden dürfen, kann durch konsequentes „Einpacken“ des Gebäudes (dort, wo es möglich ist), den Einsatz von Wärmetauschern sowie die Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung auch bei denkmalgeschützten Altbauten die Energiebilanz eines Neubaus erreicht werden.

Der Naturschutzbund Deutschland e.V. zeigte den Verbrauchern, wie einfach der Wechsel von „Egalstrom“ zu einem Ökostrom-Anbieter heute erfolgen kann. Rund 700.000 Stromkunden sind im Rahmen der Aktion „Atomausstieg selber machen“ bereits zu einem der vier überregionalen Anbieter gewechselt, die von den 21 an der Aktion teilnehmenden Umweltschutzverbänden empfohlen werden. Zu wenige Kunden haben bislang ihren Stromanbieter gewechselt, sagt Herr Große Ruse vom NABU: „Ich wünsche mir, dass deutlich mehr der fast 47 Mio. Letztverbraucher wechseln und damit mehr Haushalte und Büros atomstromfrei werden.“

Technologie-Startup Econitor stellt Energiespar-Möglichkeiten im Haushalt vor

„Während Strom zwar nur 17 Prozent der im Haus verbrauchten Primärenergie ausmacht, verursacht der Haushaltsstrom rund 31 Prozent der CO₂-Emissionen und sogar fast 40 Prozent der Energiekosten im Wohnbereich“, unterstreicht Christoph Bock die Notwendigkeit, die Energieeffizienz im Privathaushalt auch im Bereich Strom zu erhöhen. Gerade bei Elektrogeräten gibt es durch hohe Standby- oder Leerlaufverluste immer noch großes Einsparpotenzial. Von Leerlaufverlusten wird



Econitor GmbH

Jungstraße 3
10247 Berlin

Pressekontakt

Thomas Blecha
Tel.: (030) 6449 1220
Fax: (030) 6449 1221
thomas.blecha@econitor.de



gesprochen, wenn ein Gerät Energie verbraucht, ohne dabei die Aufgabe zu erfüllen, für die es gekauft wurde. „Nach aktuellen Studien knüpft die Mehrzahl der Verbraucher ihre Bereitschaft zum Umweltschutz allerdings an die Bedingung, dass dabei ihr Lebensstandard nicht eingeschränkt wird“, erläutert der Geschäftsführer von Econitor die Haltung der Verbraucher, durch welche die Einsparmöglichkeiten im Haushalt oft nicht genutzt werden.

In der Tat fordert die Verbesserung der Energieeffizienz heute meist einen hohen Einsatz der Verbraucher und verlangt großes Wissen, hohen Zeitaufwand oder erhebliche Investitionen. Zukünftig wird es deutlich einfacher sein, energiesparend und gleichzeitig komfortabel zu leben. Dazu stellte Econitor die integrierte Software-Hardware-Plattform für Energieeffizienz und Hausautomatisierung vor, die das Unternehmen derzeit in Berlin entwickelt. Zusätzlich bot das Startup den Zuhörern an, sich bereits jetzt kostenlos für den im Herbst stattfindenden Beta-Test der Energiesparprodukte zu registrieren.

Messe „Grünkauf“ informiert über ökologische Produkte und Dienstleistungen

Immer mehr Verbraucher achten beim Einkauf alltäglicher Produkte und Dienstleistungen neben Preis und Qualität auch darauf, dass die Unternehmen mögliche Klimafolgen beachten sowie ökologische und soziale Maßstäbe einhalten. Vor diesem Hintergrund veranstaltet die Messe Potsdam am 12. und 13. September in der Metropolitshalle in Potsdam-Babelsberg die Umweltmesse „Grünkauf“, welche umweltfreundlich und ressourcenschonend hergestellte, fair und regional gehandelte Produkte und Dienstleistungen präsentiert. Die Umweltmesse ist branchenübergreifend und beschränkt sich nicht auf einzelne Produkte. Geöffnet ist Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr, der Eintritt für Erwachsene kostet 3 Euro.

Econitor ist an beiden Tagen auf der Messe vertreten, Sie finden uns am Stand 308 im Forum Regenerative Energien. Besucher der „Grünkauf“ können sich kostenlos für den im Herbst stattfindenden Beta-Test der Econitor Energiesparprodukte anmelden. Die Registrierung hierzu ist unter www.econitor.de/vorab-registrierung mit dem Einladungscode „Grünkauf09“ möglich.

Über Econitor

Das Berliner Startup-Unternehmen Econitor entwickelt derzeit eine innovative Software-Hardware-Plattform für Energieeffizienz und Hausautomatisierung. Der kostenlose Online-Energiemonitor und die günstige Elektronik sollen den Wohnkomfort der Nutzer erhöhen und gleichzeitig ihren Energieverbrauch und die Energiekosten senken.

Econitor möchte den Energieverbrauch von Privathaushalten in Europa durch Umwelttechnologie made in Germany senken. Die Gründer und Mitarbeiter wollen ein ökonomisch wie ökologisch erfolgreiches Unternehmen aufbauen und im kleinen Rahmen die Welt verbessern.

Mehr Informationen zu Econitor erhalten Sie unter www.econitor.de/info
Die Anmeldung zum Beta-Test erfolgt unter www.econitor.de/vorab-registrierung



Econitor GmbH

Jungstraße 3

10247 Berlin

Pressekontakt

Thomas Blecha

Tel.: (030) 6449 1220

Fax: (030) 6449 1221

thomas.blecha@econitor.de

